

Presse-Information

Globus Homburg-Einöd eröffnet Corona-Schnelltestzentrum



Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und Michael Ipfling, Geschäftsführer im Globus Homburg-Einöd, eröffnen das Corona-Schnelltestzentrum auf dem Kundenparkplatz des Globus Homburg-Einöd. (© Globus SB-Warenhaus)

Homburg-Einöd, 7. April 2021. Mit dem Aufbau eines Schnelltest-Zentrums greift Globus in Kooperation mit der Stiftung Herzgesundheit Saar e.G. die Initiative des Saarlands auf, durch Erhöhung der Testkapazität, Infektionen schneller zu erkennen und weitere Öffnungsschritte zu ermöglichen. Gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und Homburgs Bürgermeister Michael Forster eröffnet Globus am heutigen Mittwoch, den 7. April, das Testzentrum. Ab sofort kann sich jeder der möchte auf dem Kundenparkplatz des Globus Homburg-Einöd einmal wöchentlich kostenfrei durch geschultes Personal testen lassen.

"Wir möchten das Saarland-Modell von Ministerpräsident Hans mit aller Kraft unterstützen und erhoffen uns durch eine höhere Testkapazität den Menschen in ihrem Alltag wieder ein Stück Normalität zu ermöglichen. Durch ein Schnelltestzentrum auf unserem Parkplatz leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung", sagt Michael Ipfling, Geschäftsführer im Globus Homburg-Einöd. "Auch ist es uns ein großes Anliegen, dass sich unsere Kundinnen und Kunden beim Einkauf in unserem Markt sicher fühlen. Es freut uns daher ihnen gemeinsam mit der Stiftung Herzgesundheit Saar e.G. eine Möglichkeit zu kostenlosen Corona-Schnelltests anbieten zu können."

Mit Homburg-Einöd bietet Globus bereits an 13 Standorten Corona-Schnelltestzentren an. An den jeweiligen Standorten arbeitet das Unternehmen mit örtlichen Behörden und Partnern zusammen und baut derzeit ein Schnelltestnetzwerk aus, um Globus-Kunden sowie allen Bürgern ein flächendeckendes Angebot zu ermöglichen.

"Ein umfassendes Testregime ist einer der Schlüssel bei der Bekämpfung der Pandemie. Gerade solche Bereiche wie der Lebensmitteleinzelhandel, an denen viele Menschen zusammenkommen, werden durch konsequentes Testen sicherer. Es



ist vorbildlich, dass Globus mit diesem Angebot auch einen weiteren Anreiz für die Bürgerinnen und Bürger schafft, sich auf das Virus testen zu lassen. So wird nicht nur der Wocheneinkauf sicherer, ein negatives Testergebnis gibt auch zusätzliche Sicherheit im Alltag. Ich bin überzeugt, dass viele Menschen von dieser praktischen Möglichkeit Gebrauch machen werden", sagt Anke Rehlinger, Wirtschaftsministerin des Saarlands.

In dem Testzentrum auf dem Kundeparkplatz im Bereich des Wertstoffhofes des Globus SB-Warenhauses in Homburg-Einöd können sich alle Bürger einmal wöchentlich kostenfrei testen lassen. Personen, die sich testen lassen wollen, können sich direkt vor Ort für einen Termin anmelden. Das Testzentrum ist von Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Über Globus

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 47 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 32 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland. In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.000 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro (2019/2020) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den "Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Restaurants bereiten die Mitarbeiter täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die Aktivitäten der Märkte werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Melina Rehorn

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net